

Information bezüglich des Eingangstests zum Masterstudiengang Produktionstechnik

Die Aufnahme in den Masterstudiengang Produktionstechnik (I/II) ist neben weiteren Bedingungen – wie in der Aufnahmeordnung festgelegt – von der erfolgreichen Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren abhängig.

Das Eignungsfeststellungsverfahren wird in Form eines Eingangstests in elektronischer Form im Testcenter der Universität Bremen durchgeführt. Der Termin wird auf den Webseiten des Studiengangs bekannt gegeben.

Wenn die weiteren Bedingungen gemäß Aufnahmeordnung durch die Bewerbung erfüllt sind erfolgt eine Einladung mit genauen Angaben zum Ort und Zeit der Prüfung an die in der Bewerbung genannte Kontaktadresse (E-Mail).

Der Eingangstest besteht aus zwei Teilen, einem allgemeinen Teil mit Fragen zu den in der Produktionstechnik relevanten ingenieurwissenschaftlichen Themen sowie einem vertiefungsrichtungsspezifischen Teil, der von der in der Bewerbung auszuwählenden Vertiefungsrichtung abhängig ist. Die Dauer beträgt insgesamt 60 min.

Der Eingangstest dient der Feststellung, ob der Bewerber/die Bewerberin über das für den Masterstudiengang erforderliche Wissen und die erforderlichen Kompetenzen verfügt, die mit einem Bachelor-Abschluss in Produktionstechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einem als gleichwertig anerkannten Studiengang erlangt werden.

Erscheint der Bewerber/die Bewerberin nicht zur Eingangsprüfung, wird dies mit einem „Nicht Bestanden“ gleichgesetzt.

Die Auswertung des Eingangstests erfolgt zeitnah, damit der Prüfungsausschuss des Studiengangs das Ergebnis dem Sekretariat für Studierende kurzfristig mitteilen kann.

Eine Bewerbung für den Masterstudiengang Produktionstechnik ist zu jedem Semester möglich, der Eingangstest wird jedes Semester angeboten und kann bei erneuter Bewerbung wiederholt werden.